

Studienplanempfehlung zum Studiengang Bachelor Betriebswirtschaftslehre – Start im Sommersemester

Semester	1 (SS)		2 (WS)		3 (SS)		4 (WS)		5 (SS)		6 (WS)		Σ	Σ
Fach	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	LP	Prüf.
Vorsemerkurs, Praktikum, Auslandssemester			(2) Mathematik Vorsemerkurs				←		In- oder Auslandspraktikum von mindestens zehn Wochen		→		10	Praktikum
Mathematik und Statistik (B)			3+2 Math. Grundlagen für die Wirtschaftswiss. 5 2+2 Statistische Methoden I 5		2+2 Statistische Methoden II 5								15	3
Schlüssel-qualifikationen a) (C)			Zu wählen ist 1 Modul aus C 1, C 5, C 6 und C 7. Zu wählen ist ein Modul aus C 2, C 3 und C 4. Zu wählen ist ein Modul aus C 8 und C 9. Die Module C3 bis C 9 finden im Regelfalle in jedem Semester statt. Beachten Sie für Ihre individuelle Studienplanung jeweils die Aushänge.										7	1
			2	C1 Business English I 2	2	C2 Business English II 3	2	C6 Kommunikation (Gesprächs- und Verhandlungsführung) 2	2	C7 Kommunikation (Konfliktmanagement) 2	2	C8 Interkulturelle Kommunikation 2	2	C9 Interkulturelle Aspekte im Management 2
Grundlagen des Rechts (D)	3+2 Wirtschaftsrecht I (Vertragsrecht) 5		2 Wirtschaftsrecht II (Handels- und Gesellschaftsrecht) (oder im Folgejahr) 5				Alternativ platziert: 2 Wirtschaftsrecht II (Handels- und Gesellschaftsrecht) 5						10	2
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (E)	2+1 Makroökonomie I 5		2+1 Makroökonomie II 5 2+1 Mikroökonomie I (oder im Folgejahr) 5		2+1 Mikroökonomie II (oder im Folgejahr) 5		Alternativ platziert: 2+1 Mikroökonomie I 5		Alternativ platziert: 2+1 Mikroökonomie II 5				20	4
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (A), (F)	2+1 Buchführung und Abschluss 5 2+1 Kostenrechnung 5 2+1 Finanzwirtschaft 5 2+1 Rechnungslegung (Bilanzen) 5		2+2 Informationsverarbeitung für die Wirtschaftswiss. 5 2+1 Marketing 5 2+1 Produktion und Logistik 5										35	7
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre b) (G)					(Ca.) Ab dem 3. Semester:								35 b)	7
					Im Wintersemester:		Im Sommersemester:							
					2+1 Finanzmanagement 5		2+1 Bilanz- und Unternehmensanalyse 5							
					2+2 Investition mit Unternehmensbewertung 5		2+2 Grundlagen Unternehmensbesteuerung 5							
					2+1 Controlling (Kostenmanagement) 5		2+1 Grundlagen der Organisationslehre 5							
					2+1 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik 5		2+1 Einführung in das Unternehmertum 5							
					2+1 Dienstleistungsmanagement 5		2+1 Marketingmanagement 5							
					2+1 Grundlagen des Human Resource Management 5		2+1 Empirische Wirtschaftsforschung I 5							
					2+1 Internationales Management 5									
					2+1 Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements 5									
Spezialisierung I c), (H)							Spezialisierung BWL 1.1 (2+1 SWS, 5 LP) S-BWL 1.2 (evtl. Seminar) (3 SWS, 5 LP) c)					10	2	
Spezialisierung II c), (I)							Spezialisierung BWL 2.1 (2+1 SWS, 5 LP) S-BWL 2.2 (evtl. Seminar) (3 SWS, 5 LP) c)					10	2	
Bachelorarbeit (L)											Bachelorarbeit 12		12	1
Wahlpflichtfach "Fremdsprache" (J)	Neben dem Scheinerwerb wird die Chance geboten, im Rahmen einer Blockprüfung einen UNiCert-Grad zu erwerben. - Die semesterweise Zuordnung ist individuell gestaltbar! - Siehe zu dem Wahlpflichtfach „Fremdsprache“ die Informationen auf der Internetseite des Sprachenzentrums www.sz.uni-bayreuth.de unter „Service & Info“ -> „UNiCert-Prüfung“ -> „Regelung für B. Sc. Wirtschaft“ oder auch das Merkblatt zum Sprachenkonzept im Modulhandbuch des Studiengangs Bachelor BWL.												16	4
Σ LP	Ca. 30		Ca. 30		Ca. 30		Ca. 30		Ca. 30		Ca. 30		Σ 180	

a) Zu wählen ist 1 Modul aus C 1, C 5, C 6 und C 7. Zu wählen ist ein Modul aus C 2, C 3 und C 4. Zu wählen ist ein Modul aus C 8 und C 9.

b) Zu wählen sind insgesamt 7 Module aus dem jeweils aktuellen Angebot an ABWL-Modulen.

c) Abhängig vom jeweiligen Lehrstuhl (!) bestehen unter Umständen Zulassungsvoraussetzungen für ggf. zu belegende Seminare. Die Seminararbeiten sind (lehrstuhlabhängig) entweder während der Semesterferien oder zu Beginn des Semesters zu schreiben, im Anschluss findet üblicherweise eine Seminarsitzung statt. Bitte beachten Sie die Aushänge der Lehrstühle und die – meist in den letzten Wochen der Vorlesungszeit liegenden – Anmeldefristen für die Seminare.

Anmerkungen: SWS = Semesterwochenstunden (die Bezeichnung „2+1“ bedeutet, dass zusätzlich zu einer zweistündigen Vorlesung eine einstündige Übung angeboten wird.)

LP = Leistungspunkte (nach dem European Credit Transfer System ECTS)

Bitte beachten Sie, dass bis zum Ende des dritten Semesters mindestens 45 Leistungspunkte (ohne Praktikum) erreicht sein müssen (§ 18 Abs. 2 der POSTO)

Σ 180

Σ 33